



Thüringer
Kloßmuseum
Heichelheim



Pressemitteilung

Adretta ist die Kartoffel des Jahres 2009

Haus Düsse im Ortsteil Ostringhausen NRW 14.02.2009

Die Kartoffelsorte Adretta ist von der Jury aus mehreren Umwelt-, Verbraucher- und Bauernorganisationen zur Kartoffel des Jahres 2009 gewählt worden. Die Jury-Mitglieder präsentierten sie am Sonnabend im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen während eines Symposium um Kulturpflanzenvielfalt.

Mit der Wahl von Adretta setzten die Juroren ein deutliches Zeichen für eine mehligkochende Sorte aus der ehemalige DDR. Im zwanzigsten Jahr nach dem Mauerfall hat sie sich weiter behauptet und ist eine beliebte vielseitig verwendbare und leckere Kartoffel im jetzigen Gesamtdeutschland geworden.

Auch ihre Robustheit ist nicht nur im Osten Deutschlands beliebt und sie ist vom Zuchtunternehmen Norika nicht von der Sortenliste für Pflanzkartoffeln beim Bundessortenamt zurückgezogen worden. Also weiter als Pflanzgut nach Ablauf des Sortenschutzes handelbar. Dies lobt Karsten Ellenberg als Sprecher vom Freundeskreis „Rettet Linda“. So wird gewissenhaft mit dem Erbe der Allgemeinheit umgegangen. Bauern und Verbraucher können weiter auf Adrettas Beispiel setzten.

Jury „Kartoffel des Jahres“:

Georg Janßen, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)

Thomas Dosch, Bioland Deutschland

Georg Lang, Slow Food Deutschland

Rudolf Vögel, Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg (VERN)

Dr. Heidi Lorey, Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN)

Bernd Bornhorst, Misereor

Sylk Schneider, Thüringisches Kloßmuseum

Karsten Ellenberg, Biolandhof Ellenberg, Kartoffelzüchter

Ulrich Prolingheuer, Ökologisches Kompetenzzentrum

v.i.S.d.P.

Karsten Ellenberg, Tel. 05806304 E-Mail kartoffelvielfalt@t-online.de